



Vizemeister Weerwirt II (v. li. n. re.): Kopeitka, Mosheimer und Berger.

FOTO: THOMAS KREIDL

CSR Telfs

14.-16. JULI

Tiroler

Mannschaftsmeisterschaften

Heuer sollten die ersten gemeinsamen Tiroler Spring-Mannschaftsmeisterschaften aus der Taufe gehoben werden. Aufgrund einer großen Reitveranstaltung jenseits des Brenners zum selben Termin konnten die Südtiroler heuer leider keine Abordnungen senden.

Für regional gutbesetzte Starterfelder war gesorgt, da Tirols Springreferent Ludwig Mayer – selbst zweimal auf diesem Turnier erfolgreich – die Mannschaftsmeisterschaften als erste Sichtung für die BLMM auserkor.

Von ihrer „Schokoladenseite“ zeigten sich dieses Wochenende die „Bergers“: Die Reiterfamilie vom Hotel Weererwirt stellte mit Erwin, Janine und Maria insgesamt fünfmal den Sieger. Nur bei den Meisterschaftsbewerben, bei denen sechs Mannschaften starteten, lief es nicht planmäßig. Um Mannschaften vor dem Ausscheiden zu bewahren, wurde ein neuer Bewertungsmodus einge-

führt, der sich gut bewährte: Scheidet ein Mannschaftsmitglied in seinem Bewerb aus, wird die Mannschaft nicht disqualifiziert, sondern erhält das schlechteste Ergebnis aus dem jeweiligen Bewerb plus 20 Strafpunkte. Durch dieses Richtverfahren konnten alle Mannschaften an beiden Tagen teilnehmen.

Das „Große Finale“ wurde mit Spannung erwartet, da die „Kämpferteams“ Campagnereitergesellschaft Tirol III und Stall Weererwirt II nur einen Abwurf getrennt die Spitze anführten.

Die Mannschaften CRG Tirol II und I sowie Stall Weererwirt I waren im Finale zwar wie ausgewechselt, konnten ihren Punkterückstand jedoch nicht wettmachen. Bei Stall Weererwirt II war die Anspannung zu groß. Sandra Mosheimer patzte einmal, Sylvia Kopeitka zweimal und Schlußreiter Erwin Berger sogar viermal. Somit war der Parcours für das Team Campagnereitergesellschaft III zum ersten Tiroler Mannschaftsmeistertitel gebnet. Caroline Walch, Siegfried Sperling und Astrid Walch behielten ihre Nerven und ritten gemächlich zu Meisterehren. *Thomas Kreidl* □

ERGEBNISSE

T L M SPRINGEN MANNSCHAFT	
1. CRG Tirol III	107,55
(Zerberus/Caroline Walch, Pierrot/Siegfried Sperling, Flash Dance/Astrid Walch)	
2. Stall Weererwirt II	104,45
(Concerto/Sandra Mosheimer, Danny/Sylvia Kopeitka, Bon Fire/Erwin Berger)	
3. Stall Weererwirt I	
(Wodka/Maria Berger, Happy Boy/Janine Berger, Natascha/Erwin Berger)	

CCN Peimberg

14.-16. JULI

Anspruchsvoll

Die Anforderungen bei der Vielseitigkeits-Bundesländermannschaftsmeisterschaft waren international – ein Vorteil für die „Techniker“!

Dieses Turnier war die letzte Gelegenheit, sich noch für die EM der ländlichen Reiter zu qualifizieren. Dementsprechend hatte

Bundestrainer Karl Paar den Geländeparcours auf „international“ zurechtgezimmert. Die Hindernisse waren einladend und fair gebaut, aber

als Zweistern-Anforderung doch nur mit viel Geschick und Routine zu meistern. Die Techniker hatten jedenfalls die Nase vorn.

In der großen L** dominierte der Burgenländer Franz Graf auf *Appleshaw*, der seine 53,4 Punkte aus der Dressur bis ins Ziel brachte. Mit ihrer Superdressur von 44,6 Punkten konnte sich die neue oberösterreichische Landesmeisterin Elisabeth Leibetseder einige kleine Fehler in Gelände und Parcours leisten, sie wurde in ihrer ersten „Großen L“ mit *Break Away* mit nur 0,05 Punkten Vorsprung zweite vor Manfred Rust, der mit *Do-Ca-Ho Big Ben* 70,40 Punkte erreichte.

Der Neumarkter Markus Stroblmair gewann auf *Dolomit* (62,20 P.) die L**. Mit 63,20 mußte sich ihm Christian Grafl (B) auf *Snap Decision* geschlagen geben, der allerdings auf seinem zweiten Pferd *Joshua* (65,8) auch Platz drei belegte. Von den 23 Startern kamen 22 ohne Disqualifikation ins Ziel, ein gutes Ergebnis für den technisch nicht leicht zu reitenden Geländeparcours.

Besonders viele Starter gab es in der A** (46 Reiter), die daher in zwei Abteilungen gewertet wurde. In der ersten Abteilung belegte Oberösterreich die Plätze eins bis drei. Beatrix Moser gewann vor Erwin Wakolbinger und der neuen OÖ Juniorenmeisterin Tina Wöllflingseder. In der zweiten Abteilung siegte Willi Satzinger (OÖ) vor Michael Walther (K) und Alfons Humer (OÖ).

In der Bundesländermannschaftsmeisterschaft waren insgesamt acht Mannschaften zu werten. Hier siegte



Manfred Rust, der hier durchs Wasser prescht, gehörte zum siegreichen BLMM-Team.

FOTO: MARGARETE WOLF

Niederösterreich II mit den Ergebnissen von Manfred Rust, Manfred Maier, Leopold Erasmus, Michaela Groß, Susanne Gobl und Brigitte Brosig mit insgesamt 189,10 Punkten. Knapp dahinter platzierte sich Kärnten (Pepo Puch, Brigitte Kulterer, Stephan Weber, Michael Walther und Sonja Moser) mit 202,60 Punkten. Obwohl drei Reiter kein Resultat brachten, wurde Oberösterreich mit 210,8 Punkten noch dritter.

Alles in allem ein gut organisiertes Turnier mit einem interessanten und schwierig, aber fair gebauten Geländeparcours. Ein kleiner Wunsch von Reitern, die sich offenbar leicht verirren: Vielleicht könnte das nächste Mal die Geländestrecke deutlicher ausgemäht werden? *Margarete Wolf* □

ERGEBNISSE

BLMM VIELSEITIGKEIT	
1. Niederösterreich II	189,10
(Manfred Rust, Manfred Maier, Leopold Erasmus, Michaela Groß, Susanne Gobl, Brigitte Brosig)	
2. Kärnten	202,60
(Pepo Puch, Brigitte Kulterer, Stephan Weber, Michael Walther, Sonja Moser)	
3. Oberösterreich I	210,80
(Fritz Stöglehner, Brigitte Leibetseder, Michaela Reichinger, Eva Wolehny, Harald Stegl, Clemens Croy)	